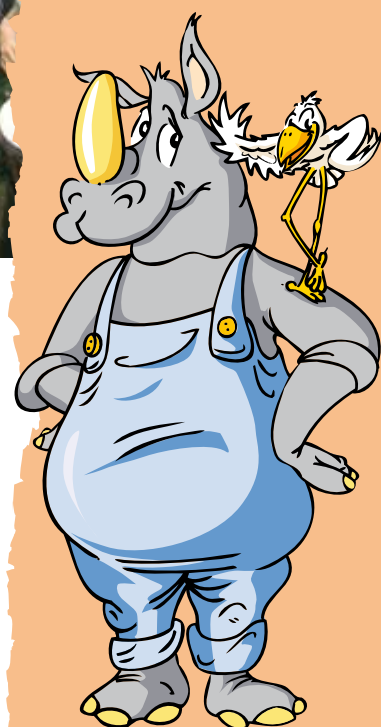


Jahresbericht 2015

Freiwilligen
Zentrum
Augsburg



Unser Schwerpunkt des Jahres 2015:
Freiwilliges Engagement für Geflüchtete



Das FZ Augsburg in Zahlen



Vermittlungen in ein freiwilliges Engagement **1.355** Bürger/innen, davon **429** Jugendliche

Zusammenarbeit mit **612** Organisationen



Anzahl der Projekte **16**

Berufliche Mitarbeiter/innen **9**
(alle Teilzeit - entspricht **4,8** Vollzeitkräften)
Freiwillige Mitarbeiter/innen **903**
(davon **551** Freiwillige in Bündnis-Projekten)



Fortbildungen **44**
Anzahl der Teilnehmer/innen **544**

Anzahl der Veranstaltungen **186**
Anzahl der Teilnehmer/innen
bzw. Besucher **11.900**
(davon **4.700** Besucher Bürgerhofkonzerte,
4.900 Besucher Freiwilligen-Messe)



Vorwort

Miteinander leben, miteinander wachsen

Der Zustrom von Flüchtlingen hat das Jahr 2015 in unserem Land auf allen Ebenen geprägt. Auch im FZ Augsburg starteten mit den Flüchtlingslotsen und den Flüchtlingspaten zwei neue Projekte. Die Engagementbereitschaft in der Bevölkerung ist enorm und es war auch für uns manchmal schwierig, die Bürger/innen in ein passendes Engagement zu vermitteln.

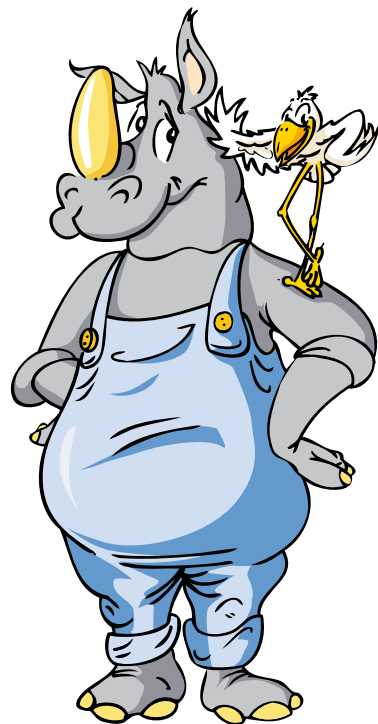
Allein der Start von 10 Helferkreisen an den dezentralen Unterkünften in den Stadtteilen zeigt, dass Augsburg und vor allem seine Bürger/innen sich der Aufgabe der Aufnahme und Integration der Flüchtlinge mit hohem Einsatz stellen.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die Arbeit des FZ Augsburg geben, seine Projekte, seine Aktionen und vor allem das Engagement der vielen, vielen Freiwilligen öffentlich machen.

Vor fast zwanzig Jahren wurde das FZ Augsburg gegründet und hatte damals den Wahlspruch gewählt: „Miteinander leben, miteinander wachsen!“. Dieses Motto passt auch in der jetzigen Zeit für Augsburg wunderbar: Mit dem hohen Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund ist die entscheidende Frage nicht mehr, wer sich wohin integriert, sondern wie wir miteinander leben wollen und welche gemeinsame Zukunft wir für unsere Stadtgesellschaft sehen.

Von Anfang an begleiten uns das Nashorn und der Kuhreiher, die zusammen in Symbiose leben, zu beiderseitigem Nutzen – damals für uns als Maskottchen entwickelt von Peter Lüttke-Wissing von symbiosys2. Das Nashorn und der Kuhreiher sind eigentlich auch Zugewanderte aus Afrika. Inzwischen als „Willi“ und „Freya“ benannt, sind sie uns vertraut geworden. Wir wünschen uns, dass alle Neu-Bürger/innen in Augsburg eine Heimat finden. Das freiwillige Engagement der Bürger/innen ist dafür eine wesentliche Grundlage.

Wolfgang Krell
Geschäftsführer



Engagementberatung



Das Team der Engagementberatung

Im Schnitt entscheidet sich praktisch jeden Werktag ein/e Augsburger/in – genau sind es 323 Freiwillige, die in 2015 zur Engagementberatung im FZ Augsburg gekommen sind (Vorjahr 287).

Das Geschlechterverhältnis beträgt dabei rund 70% Frauen zu 30% Männer. Mindestens jede/r Fünfte bis Sechste davon hat „Migrationshintergrund“ (tatsächlich liegt der Anteil höher, da in die Statistik nur Offenkundiges und Offenbartes einfließt). Nicht unbedingt selbstverständlich: das Engagement junger Leute zwischen 20-29 Jahren - diese Altersgruppe steht noch vor der ‚Rentnergeneration‘ der 60/69-jährigen. Bei den jungen Leuten profitiert das Freiwilligenengagement ganz klar von der Universität Augsburg – recht viele Studierende suchen danach.

Neu und durchaus erwartet: die Augsburger/innen orientieren sich viel über das Internet – es schlägt inzwischen klar Mundpropaganda; alles andere folgt unter ‚ferner liefen‘. Ganz anders auf der Seite der Einsatzstellen: hier ist der persönliche Austausch der wichtigste Zugang als neues Engagementfeld. In 2015 sind 34 Angebote zur Freiwilligenarbeit neu hinzugekommen

(insgesamt über 340 Angebote von gut 200 Einrichtungen/Organisationen).

Die 7 freiwilligen Engagementberater/innen boten in 2015 durchwegs 10-12 Wochenstunden zur persönlichen Beratung für Interessierte an, ergänzt um Informationsabende zum Thema. Zum Jahreswechsel verbesserte sich die ‚Männerquote‘ im Berater/innen-Team auf zwei Männer, so dass sich auch hier die Männer-/Frauenquote der Freiwilligen abzubilden beginnt.

Highlights des Monats

- 20. Jan.** Vorstellung von „Change in“ in der Bildungsregion Aichach-Friedberg
- 21. Jan.** FDAG Seminartag- Besuch des Trinkwasserspeichers in Steppach; Arbeitskreis Freiwilligen-Koordination
- 22. Jan.** Chinesische Germanistik-Studierende im FZ
- 23. Jan.** Jahresplanungstag mit allen Aktiven des FZ

Februar



Flüchtlingspaten



Flüchtlingspatin in Aktion beim Schwimmkurs

2015 kam mit vielen Flüchtlingen auch eine große Anzahl an unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen nach Augsburg.

Um neue Wege zu gehen und neue Brücken in unsere Gesellschaft zu bauen, startete im Februar 2015 ein neues Projekt im Freiwilligen-Zentrum Augsburg „Patenschaften für unbegleitete minderjährige Jugendliche“. Von Anfang an war eine gute und enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einrichtungen wichtig, um eine Schulung der freiwilligen Paten nach den Bedarfen der Jugendlichen zu konzipieren und zu realisieren. Mit drei Modulen über Asylrecht, interkultureller Umgang mit den Jugendlichen und Rahmenbedingungen für Patenschaften konnten 93 Interessierte auf das sinnstiftende Engagement vorbereitet werden. Bis Ende 2015 begleiteten ca. 47 Paten die Jugendlichen im Alltag. Weitere 14 Paten und Interessierte boten ca. 70 - 80 Jugendlichen aus verschiedenen Einrichtungen Angebote in Sport- und Kunstprojekten. Außerdem konnten ein Trommelprojekt und eine Fahrradwerkstatt auf- und ausgebaut werden. Im Sommer 2015 begannen Schwimmkurse für Jugendliche, die im Herbst in

Kooperation mit dem Sport- und Bäderamt, dem Sportverein DJK- Göggingen und der Universität Augsburg noch weiter ausgebaut wurden. Auch der große Wunsch nach Fußball-Training für die Jugendlichen, insbesondere aus den Clearingstellen, konnte durch ein erweitertes Sportprogramm erfüllt werden. In Kooperation mit Studenten des Studienganges Global Business Management konnten kleinere Aktionen und können auch in der Zukunft weitere Projekte in Angriff genommen werden.

Highlights des Monats

- 04. Febr. Austauschtreffen Kleine Entdecker Standorte
- 05. Febr. AK Öffentlichkeitsarbeit
- 09. Febr. Vorbereitungstreffen Martinus-Pilgerweg Bayern
- 10. Febr. Infoabend Kleine Entdecker
- 11. Febr. Job-Mentoren-Schulung bei Beteiligung am Leben gGmbH
- 12. Febr. Sozialer Tag der Franz-von-Assisi-Schule in Haunstetten
- 19. Febr. AK Marktplatz Gute Geschäfte
- 24. Febr. „Change in“ – Abschlussfest der Runde 24



Jobmentoren - Beteiligung am Leben

Ende 2014 begann die Zusammenarbeit mit „Beteiligung am Leben gGmbH“. Diese Initiative vermittelt Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen auf den ersten Arbeitsmarkt. Es wird neben dem Angebot professioneller Hilfe auch Hilfe zur Selbsthilfe angeregt, so dass die Betroffenen selber Aktionen gestalten. In 2015 startete das gemeinsame Projekt der „Job-Mentoren“. Mit einer Einführungs-Schulung wurden 8 interessierte Freiwillige auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Es geht darum, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen als Mentoren zu begleiten: bei der Suche nach einer Arbeit, beim oft belastenden Start an einem neuen Arbeitsplatz und bei der Mühe, diese Arbeit auch behalten zu können. Es gründete sich eine kreative und bunte Gruppe von Job-Mentoren, die Betroffene seit Frühjahr 2015 begleitet.

Aus dieser Kooperation entstand auch die Idee für eine Filmwoche zu psychischen Erkrankungen, die im Oktober 2015 in Zusammenarbeit mit dem Kino Liliom erfolgreich umgesetzt werden konnte. Die drei Filmvorführungen erfreuten sich hoher Besucherzahlen und auch interessanter Diskussionen mit Betroffenen im Anschluss daran.



Highlights des Monats

- 06. März** Kleine Entdecker – Schulung durch Science Lab
- 10. März** Qualitätszirkel change in Austauschtreffen der Freiwilligen im Projekt Kleine Entdecker
- 12. März** Landesarbeitsgemeinschaft „Lernen durch Engagement – Service Learning“ – Treffen in Nürnberg
- 16. März** Austauschtreffen Kita-Lesepaten Einsatzstellentreffen change in Mentorentreffen Tu was du kannst
- 17. März** AK Öffentlichkeitsarbeit Vorstandssitzung Förderverein, Young Caritas-Treffen in Frankfurt a.M.
- 18. März** Young Caritas-Treffen in Frankfurt a.M
- 20. März** FDAG Seminartag im Botanischen Garten
- 21. März** Augsburg Open – das FZ und der Förderverein FZ informieren
- 25. März** Hochschulnetzwerk Bayern zu Service Learning – Vernetzungstreffen in Ingolstadt

Freiwilligendienst aller Generationen -FDAG

2015 fanden für den FDAG 9 Bildungstage mit 109 Teilnehmer/innen mit sozialen, pädagogischen und kulturellen Inhalten statt. Die Möglichkeit der Teilnahme für Bundesfreiwilligendienstler (BFD) des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V. bei diesen Seminartagen blieb in diesem Jahr wie in den Vorjahren weiter bestehen. Ein Seminartag hatte z.B. das Thema „Kommunikation und Gesundheitsförderung – Erkennen und Umgang mit Stress- und Konfliktsituationen im Alltag“. Die Teilnehmer/innen konnten angeleitet durch einen Konfliktmoderator über persönliche Verhaltensweisen in Stresssituationen im Hinblick auf ihren Alltag reflektieren. Weitere Themenstellungen wie Zivilcourage, der Besuch von Kunstausstellungen beispielsweise im Staatlichen Textil- und Industriemuseum als auch naturwissenschaftlich technische Inhalte wie die Besichtigung des Bahnparkes standen auf dem Programm.

22 Personen engagierten sich 2015 im Rahmen des FDAG - Freiwilligendienstes aller Generationen. Sie bringen sich für mindestens 6 Monate mit 10 oder 15 Stunden pro Woche in Einsatzstellen freiwillig ein, wie z.B. Seniorenheime, der Kommunalen Jugendarbeit oder den Mehrgenerationen-Treffpunkten. Wichtig bei der FDAG-Koordination ist die „passgenaue“ Vermittlung der Freiwilligen in neue Einsatzstellen, entsprechend deren Wünschen und Fähigkeiten gelegt.

Highlights des Monats

- 08. Apr. „Change in“ – Zusatzqualifikation Altenhilfe für Schüler/innen
- 10. Apr. Neubürgerempfang im Rathaus
- 14. Apr. Besuch der SPD-Fraktion im FZ
- 16. - 18. Apr. Schulung Flüchtlings-Paten
- 20. Apr. Großteam aller Aktiven im FZ Basiskurs „Sich engagieren, aber wie?“
- 22. Apr. „Change in“ – Eröffnung der Runde 25
- 23. Apr. Arbeitsgruppe Martinusweg
- 27. Apr. FDAG Seminartag Gesundheitsförderung – Umgang mit Stress- und Konfliktsituationen im Alltag
- 28. Apr. Treffen Freiwilligen-Zentren/Agenturen im Landkreis
- 29. Apr. Präsentation des Bündnisses für Augsburg auf einem Fachtag der Freiwilligen-Agentur Offenbach



FDAG-Exkursion im Bahnpark

Tu was du kannst - Service-Learning an Schulen

Dank des erweiterten Engagements der Sparda-Bank Augsburg konnte das FZ Augsburg 2014/2015 das Projekt auf fünf ausgewählte Schulen erweitern. Insgesamt 90 Schüler/innen der siebten Klassen aus der Herrenbach-Mittelschule, der Mittelschule Gersthofen, der Kapellen-Mittelschule, dem Förderzentrum Ulrichschule und der Wittelsbacher Grundschule beschlossen im Schuljahr 2014/2015: „Ja, wir engagieren uns für unseren Stadtteil bzw. in unserer Stadt!“

Insgesamt 40 Stunden engagierten sich die Jugendlichen, begleitet von Mentoren, in ihrer Freizeit in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen, wie z.B. in Kindergärten, Seniorenzentren, Sportvereinen und vielem mehr. Besonders wichtig waren regelmäßige Reflexionen mit den Kindern und Jugendlichen zu ihrem Engagement, die während des Unterrichts stattfanden. Ziel von Service Learning ist, die eigenen Fähigkeiten einschätzen zu lernen, Stärken zu erkennen und mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln. Die Übergangsklasse der Wittelsbacher Grundschule drehte im Rahmen des Projektes erstmals einen Film: in Kooperation mit dem Albertusheim der Caritas wurde das Kinderbuch „Kannst du pfeifen Johanna?“ produziert und unter dem Titel „Panama“ im Juli 2015 im Augsburger Kino Liliom gezeigt.

2014/15 fanden außerdem drei bayernweite

Vernetzungstreffen mit Menschen aus den Bereichen Politik, Schule und Soziales statt, um langfristig eine Verankerung der Projekte als Lehr- und Lernmethode in den Unterricht zu erreichen.

Highlights des Monats

- 05. Mai** Tu was du kannst- Service-Learning an Schulen
- 08. Mai** Kleine Entdecker – Aufbau-schulung (Magnetismus u. Energie)
- 07. - 09. Mai** Schulung Flüchtlings-Lotsen
- 12. Mai** Betriebsausflug des FZ nach Landshut
- 18. - 20. Mai** Schulung Flüchtlings-Paten
- 19. Mai** Tagung des Deutschen Caritasverbandes zu ländlichem Raum – Präsentation des Freiwilligen-Zentrums Gablingen
- 21. Mai** FDAG Seminartag - Maximilianmuseum
- 26. Mai** AK Öffentlichkeitsarbeit
- 28. Mai** Lange Nacht der Partizipation in Dornbirn (A) mit Präsentation von „Change in“



Projekteröffnung Tu was du kannst

Juni



Change in – Jugend engagiert sich für Augsburg

Das Projekt „change in“ macht allen Schüler/innen der 8. Klasse Augsburgs in allen Schularten ein Engagementangebot. In den beiden Runden, die 2015 abgeschlossen wurden engagierten sich insgesamt 400 Schüler/innen.

Besonders erfreulich ist, dass immer mehr ehemalige Schüler/innen von „change in“ auch Mentoren werden. Die über 60 Mentoren im Projekt unterstützen die teilnehmenden Schüler/innen bei allen Fragen rund um ihren Einsatz. Eine dieser Neumentorinnen war mit einer Delegation in unserer japanischen Partnerstadt und berichtete uns im Herbst bei einem Mentorentreffen von ihren Eindrücken. Eine „change in“-Schülerin bekam aufgrund ihres „change in“-Engagements ein Stipendium für einen Schüleraustausch in den Vereinigten Staaten, den ihr unsere Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr, eine Unterstützerin der ersten Stunde für das Projekt, ermöglichte.

Bei der Bündnisvollversammlung im Dezember wurden zwei Mentoren in die Steuerungsgruppe des „Bündnis für Augsburg“ gewählt. Annette Hille wurde wieder gewählt und Hermann Stuhler trat die Nachfolge von Lothar Bayersdorfer an.



Change in - Jugendliche im Einsatz: Tierversorgung im Lehmbebau-Jugendhaus

Highlights des Monats

- 01./03. Juni Schulung Flüchtlings-Lotsen
- 09. Juni Mentorentreffen change in
- 10./12. Juni Jahrestagung des Verbundes Freiwilligen-Zentren im Deutschen Caritasverband
- 11. Juni Podiumsteilnahme bei Veranstaltung der Bay. Versicherungskammer zu Jugendengagement-Förderung
- 16. Juni Workcamp – Renovierung des Gartens einer Asylunterkunft
- 19. Juni Fortbildung für Lesepaten u. Kleine Entdecker – Erste Hilfe am Kind
- 24. Juni Austauschtreffen Sozialpaten
- 30. Juni FDAG Seminartag - Zivilcourage



Corporate Volunteering – Soziale Tage von Unternehmen

Freiwilliges Engagement von Unternehmensmitarbeiter/innen ist ein Thema, das in Augsburg immer mehr Beachtung findet. Insbesondere auch aufgrund der Flüchtlingskrise gab es mehrere Anfragen von Unternehmen, die aktiv werden wollten. Aus den Gesprächen mit den Unternehmen entstand eine Sammlung von Einsatzmöglichkeiten, die auch für die weitere Werbung des Unternehmensengagements in diesem Bereich dient.

Tradition ist inzwischen der soziale Tag der Azubis der Stadtwerke Augsburg, der im Juli 2015 stattfand. 43 Azubis engagierten sich in verschiedenen Projekten sozialer Einrichtungen in der Stadt. Die Azubis erfahren ganz hautnah von anderen Lebenssituationen. Sie zeigen sich immer wieder beeindruckt von den Leistungen des Personal in der Pflege und in der Sozialen Arbeit..

Im Oktober fand ein sozialer Tag mit der Fa. Lilly statt, bei dem 11 Mitarbeiter gemeinsam mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen den Augsburger Zoo besuchten.

Inzwischen erreichen uns direkte Anfragen von Unternehmen, die sich engagieren wollen bzw. einen Sozialen Tag planen. Das freiwillige Engagement von Mitarbeiter/innen rückt immer mehr in den Fokus von Unternehmen, die feststellen, dass freiwillig engagierte Bürger/innen auch engagierte Mitarbeiter/innen sind.

Highlights des Monats

- 01. Juli Start des ZEBI – Freiwilligen-Zentrum Gersthofen
- 02. Juli Arbeitskreis Freiwilligen-Koordination im Café Tür an Tür
- 02. - 04. Juli Konzerte im Bürgerhof
- 09. Juli Mentorentreffen change in
- 13. Juli Sozialer Tag der Azubis der Stadtwerke Augsburg
- 13. - 16. Juli Schulung Flüchtlings-Paten
- 20. Juli Austauschtreffen der Freiwilligen im Projekt Kleine Entdecker
- 22. Juli „Change in“ – Abschlussfest der Runde 25
- 23. Juli Abschlussfest „Tu was du kannst“ in der Ulrichsschule
- 27. - 29. Juli Schulung Flüchtlings-Lotsen
- 29. Juli Freiwillige Praktiker – Austauschtreffen „Change in“ - Qualitätszirkel
- 30. Juli Tu was du kannst - Premiere des Films „Panama“ der Wittelsbacher Grundschule



Konzerte im Bürgerhof Juli 2015

August



Flüchtlingslotsen

Die Bereitschaft zum bürgerschaftlichen Engagement war 2015 angesichts der vielen fliehenden Menschen überwältigend. Rund um die neu entstehenden dezentralen Unterkünfte der Stadt für die Asylsuchenden haben sich innerhalb eines Jahres zehn Helferkreise gebildet mit jeweils durchschnittlich 50 Freiwilligen. 85 Freiwillige, haben eine der fünf Lotsenschulungen in 2015 durchlaufen. Dabei wurde das Asylverfahren von einem erfahrenen Rechtsanwalt erläutert, die Situation der Flüchtlinge und interkulturelle Sensibilisierung nähergebracht und die Rolle der Flüchtlingslotsen erarbeitet. Von Anfang an sind erfahrene Freiwillige mit dabei, wenn es darum geht, auf die ersten gemeinsamen Schritte mit Flüchtlingen vorzubereiten. Daraus entstehen Netzwerke, in denen die Erfahrungen ausgetauscht werden und weiteres Know-How vermittelt wird. Der Schwerpunkt lag neben den Schulungen in der Begleitung der Helferkreise bei ihrer Entstehung und dem Prozess der Selbstorganisation. Das Engagement der Freiwilligen reicht von der Unterstützung beim Spracherwerb über die Begleitung zu Ämtern, Hilfe im Alltag und Unterstützung der Mo-

bilität im öffentlichen Nahverkehr und mit dem Fahrrad bis zum Hinführen zu Sport- und kulturellen Angeboten vor Ort.

Freiwillige sind Türöffner im Stadtteil und in der Stadt – und leben vor, wie gelingend und selbstverständlich der Umgang mit neuen Bürgern in der Stadt sein kann. Auch gesellschaftliche Gruppen haben auf den Hilfebedarf mit Veranstaltungen reagiert, ein Highlight war dabei das Benefiz-Fußballturnier der Datschiburger Kickers mit der Augsburger SPD, bei dem 500,- € für die Hilfe für Flüchtlinge gespendet wurden.

Highlights des Monats

- 05. Aug. Austauschtreffen Sozialpaten
- 08. Aug. Sporadis beim Augsburger Kinder-Friedensfest
- 12. Aug. Austauschtreffen Flüchtlingspaten
- 31. Aug. Europäische Tagung des Weltverbandes IAVE zu Corporate Volunteering in Zürich



Schulung der Flüchtlingslotsen

September



Freiwilligen-Messe



In Verbindung mit dem Turamichele-Fest und dem Marktsonntag fand am 26. und 27. September 2015 die 3. Augsburger Freiwilligen-Messe statt. Organisiert wurde sie wieder gemeinsam vom Büro für Bürgerschaftliches Engagement, dem FZ Augsburg und dem Bündnis für Augsburg. Sozialreferent Bürgermeister Dr. Stefan Kiefer eröffnete die Messe am Samstag, 26. September im Unteren Fletz im Rathaus Augsburg. Er begrüßte alle Organisationen und Interessierte und unternahm dann einen ausführlichen Messe-Rundgang. Die Freiwilligen-Messe im Rathaus konnte wieder eine hohe Besucherzahl von fast 5.000 Personen verzeichnen. Zwei Tage lang stellten über 50 Vereine, Selbsthilfegruppen, Beiräte, Stiftungen und Projekte ihre Arbeit vor und zeigten Möglichkeiten für ein freiwilliges Engagement auf. Interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Aktiven aus den Organisationen bot die Freiwilligen-Messe außerdem die Möglichkeit, sich im Rahmen von Impulsvorträgen neue Ideen und Anregungen zu holen.

Highlights des Monats

- 09. Sept. Basiskurs „Sich engagieren, aber wie?“
- 14. Sept. Dankeschönfeier „change in“ Mentoren
- 17. Sept. FDAG Seminartag – Besuch des tim (KunstStoff)
- 22. Sept. AK Öffentlichkeitsarbeit Einsatzstellentreffen change in
- 23. Sept. AK Freiwilligen-Koordination
- 28. Sept. Abschlusstreffen der Arbeitsgruppe Sozialpaten-Projekt
- 30. Sept. Landestreffen der Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement in München



Die Pilgergruppe zur Eröffnung der bayerischen Wegführung des Martinusweges mit Caritasdirektor Andreas Magg in der Fuggerei

Schuldenprävention - Aktienbank

Das Schuldenpräventionsprojekt in Kooperation mit der Augsburger Aktienbank beendete sein zweites Projektjahr. Verschiedene Teams von MitarbeiterInnen der Augsburger Aktienbank besuchten die 9. Klassen der Realschulen bei St. Ursula und der Heinrich-von-Buz-Schule, sowie dem Stetten-Institut und dem Peutingen Gymnasium. Sehr engagiert zeigten sie auf, wofür junge Menschen ihr Geld ausgeben und wo auch Probleme und Fragen beim Umgang mit Finanzen auftauchen können. Die „Schuldenpräventionsstunden“ kamen bei den Jugendlichen sehr gut an und beinhalteten einige Aha-Effekte. Das Projekt ist ein tolles Beispiel für ein partnerschaftliches Unternehmensengagement und greift ein aktuelles Problem von Jugendlichen auf. Für das kommende Schuljahr ist eine Erweiterung auf mehr Augsburger Realschulen geplant.

Highlights des Monats

- 05./07. Okt. Schulung Flüchtlings-Paten
- 09. Okt. Sozialer Tag der Fa. Lilly
- 15. Okt. Einführungsschulung Lese-paten in Kitas
- 20. Okt. FDAG-Seminartag – Bahn-park Augsburg
Treffen der Freiwilligen-Zentren/Agenturen im Landkreis
„Change in“ – Eröffnung der Runde 26
- 22. Okt. Einführungs-Schulung Lese-paten an Schulen
- 26. Okt. Großteam aller Aktiven im FZ
- 28. Okt. Mitgliederversammlung
Förderverein
- 30. Okt. Kleine Entdecker Aufbau-schulung (Ernährung und Schall)



Kleiner Entdecker – Tag am 25. November 2015 in der Kita Reischlestraße. Ein Experimentiertag gemeinsam mit den Kindern der Kita, der freiwilligen Entdeckerpaten und den Gästen, darunter Bildungsreferent Hermann Köhler, Wolfgang Rauskolb der LBS, Michaela Felbermeier der Stadtparkasse Augsburg und Kitaleitung Petra Riek.

November



10 Jahre Lesepatzen des FZ Augsburg - ein Grund zum Feiern!

Seit Herbst 2005 gehen freiwillige Leser/innen in Augsburger Grundschulen und Förderzentren. Seit 2010 sind sie auch an Kindertagesstätten im Einsatz, mit dem Ziel Kindern unterschiedlichen Alters Freude am Lesen zu vermitteln, deren Sprachkompetenzen zu fördern und sie für Geschichten zu begeistern.

2005 starteten 6 Lesepatinnen ihr freiwilliges Engagement, 2015 waren schon 250 Lesepaten zwischen 16 und 90 Jahren im Projekt organisiert. Sie sind ein fester Bestandteil im Schul- und Kita-Alltag geworden und lesen regelmäßig einmal wöchentlich mit ihren Schützlingen.

Neben Fortbildungen und Austauschtreffen stand natürlich die 10-Jahres-Feier auf dem Programm. Das Dankeschön an all diejenigen, die zum guten Gelingen der Augsburger Lesepaten beigetragen haben und weiterhin beitragen, wurde in der Kresslesmühle mit einer Lesung und anschließendem Buffet gebührend gefeiert. Besonders freut sich das Team über 4 Lesepatinnen der ersten Stunde, die nach wie vor mit viel Liebe und Engagement bei der Sache sind.

Highlights des Monats

- 03. Nov. Sozialer Tag des Studiengangs Global Business Management der Universität Augsburg
- 04. Nov. Helferkreistreffen Asyl
- 11. Nov. Basiskurs „Sich engagieren, aber wie?“
- 13./21. Nov. Sozialpatenschulung
- 17. Nov. AK Freiwilligen-Koordination
- 18. Nov. 10 Jahres Feier der Lesepaten
- 24. Nov. AK Öffentlichkeitsarbeit
- 25. Nov. Kleine Entdecker Tag
- 26. Nov. FDAG Seminartag – Dom Augsburg – Diözesanmuseum



Feier zu 10 Jahre Lesepaten in der Kresslesmühle



Katharina Maier liest aus „Liebesbriefe großer Männer und Frauen“

Dezember

Handykurse

Seit über 10 Jahren findet im FZ einmal im Monat der Handykurs „jung für alt“ statt, in dem junge Menschen Älteren erklären, wie ihr Handy funktioniert. 23 Schüler/innen nahmen sich 2015 Zeit, auf die Fragen der älteren Teilnehmer einzugehen und ihnen zu zeigen, wie es funktioniert. Im Schnitt setzte sich ein Kurs aus 8 Schüler/innen und 8 Kursteilnehmern zusammen. Kamen in früheren Jahren die Teilnehmer mit ihren Handys, so sind heute auch Tablets, I-Phones usw. dabei, was für die jungen „Lehrer/innen“ kein Problem ist. Seit Herbst 2015 ist Heidi Sträßle aktiv, die die Aufgabe von Christiana Smienk übernahm und im Dezember konnte sie schon ihren ersten Handykurs durchführen. Das FZ Augsburg dankt insbesondere der Agnes-Bernauer-Schule für ihre Unterstützung und Mitarbeit im Projekt.

ICH ENGAGIERE MICH ...



Highlights des Monats

- 04. Dez. Bündnis für Augsburg - Vollversammlung
- 07. - 09. Dez. Schulung Flüchtlings-Paten
- 08. Dez. Treffen Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- 08. Dez. Vorstandssitzung Förderverein
- 10. Dez. Handykurs für Senioren Tu was du kannst – Eröffnung der neuen Runde in der Sparda-Bank
- 11. Dez. Weihnachtsfeier im FZA
- 16. Dez. Infoabend Flüchtlings-Paten



Der Stand des FZ beim „Weihnachtsplätzle“

Der Planungstag im Januar jeden Jahres ist Tradition – gemeinsam schauen alle freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter/innen des FZ Augsburg auf das vergangene Jahr zurück und nehmen das neue Jahr in den Fokus. Alle erhalten einen Einblick und Überblick über die vielfältigen Aktionen und Projekte – neue Ideen und Verbesserungsvorschläge werden diskutiert.

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und Herbst, trifft sich der gleiche Kreis zu einem „Groß-Team“, bei dem es um aktuelle Informationen über die Arbeit, ein kritisches Zwischenfazit zu gelaufenen Aktionen und einen Ausblick für die folgenden Monate geht.

Mit dem Betriebsausflug im Mai 2015 wurde eine Tradition fortgesetzt: der Besuch einer anderen Freiwilligen-Agentur. Wir waren zu Gast bei der

fala – Freiwilligen-Agentur Landshut. Dort erhielten wir einen Einblick in die tolle Arbeit der Kolleg/innen und natürlich auch eine Stadtführung durch Landshut. Einzelne Arbeitsgruppen innerhalb des FZ haben darüber hinaus noch zusätzliche Danke-Schön-Essen und Ausflüge durchgeführt.

Als Dankeschön für alle Engagierten rund um die Bürgerhof-Konzerte gab es im Oktober 2015 ein Menü im Café am Milchberg, mit einem Speisengang, der vom Chef des FZ Augsburg zubereitet wurde. Mit der Weihnachtsfeier sagte das FZ Augsburg Dankeschön an alle freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter/innen. Das bunte Büffet wurde gemeinsam von den beruflichen Mitarbeiter/innen für alle Gäste der Feier vorbereitet.



Betriebsausflug nach Landshut

Nachruf Christiana Smienk

Von Anfang an organisierte und leitete Christiana Smienk die Handykurse des FZ Augsburg. Sie tat dies mit viel Herzblut, Einfühlungsvermögen und Charme. Im Frühjahr musste sie diese Aufgabe leider aufgrund einer schweren Erkrankung abgeben, an der sie Anfang 2016 verstorben ist.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und werden ihr Engagement in Erinnerung behalten.

Wir möchten zum letzten Mal ein ganz großes „Danke!“ sagen.

Finanzen

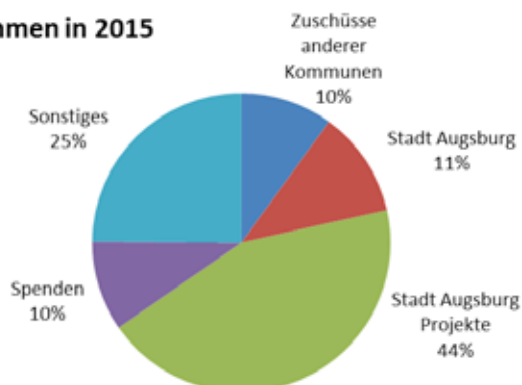
Der Haushalt des FZ Augsburg gGmbH umfasste im Jahr 2015 insgesamt ca. 430.000 Euro (einschließlich der Freiwilligen-Zentren in Neusäß, Gablingen und Gersthofen). Neben dem neu gestarteten ZEBl – Freiwilligen-Zentrum Gersthofen gab es vor allem im Asylbereich neue Projekte mit den Flüchtlingslotsen und Flüchtlingspaten, die von der Stadt Augsburg finanziert werden.

Die Gesamtfinanzierung wird - neben den kommunalen Zuschüssen, die ca. 2/3 der Finanzierung ausmachen – durch weitere 20 verschiedene Geldgeber ermöglicht. Spenden sind darüber hinaus eine wichtige Einnahmequelle, die vor allem auf dem unermüdlichen Einsatz des Förderverein-Vorstands des FZ Augsburg beruht.

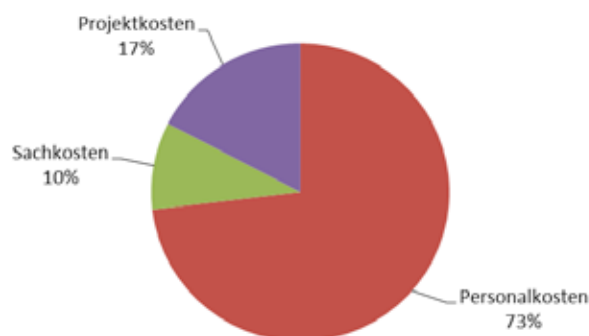
Bei den Ausgaben sind die Personalkosten, wie immer im Bereich von sozialen Dienstleistungen, der wesentliche Kostenfaktor. Die Zahl der beruflichen Mitarbeiter/innen hat sich in 2015 auf 9 Personen gesteigert (alle in Teilzeit), umgerechnet 4,8 Vollzeitstellen, die gemeinsam über 900 Freiwillige koordinieren.

Die Einnahmen und Ausgaben des FZ Augsburg gGmbH setzen sich folgendermaßen zusammen:

Einnahmen in 2015



Ausgaben in 2015



Seit 2009 ist das FZ Augsburg eine gemeinnützige GmbH mit dem SKM Augsburg e.V. und der SKM gemeinnützige Betriebsträger-GmbH, Düsseldorf, einer Tochter-Gesellschaft des SKM-Bundesverbandes als Gesellschafter. Als Spitzenverband ist das FZ Augsburg der Caritas zugeordnet. In zwei Gesellschafterversammlungen wurden 2015 die notwendigen Beschlüsse gefasst und aktuelle Fragen der Trägerschaft diskutiert.

Förderverein FZ Augsburg



Das FZ Augsburg sichern und fördern!

Der Förderverein des Freiwilligen-Zentrum Augsburg setzt sich für die Belange des FZ ein, so konnte 2015 die Ausstattung des FZ weiter verbessert werden. Unsere zahlreichen Unterstützer trugen dazu entscheidend bei:

Die Stadtparkasse Augsburg sorgte mit ihrer verlässlichen Förderung für Kontinuität in der Arbeit des FZ und sichert stetig den Erhalt unserer größten Projekte: „Lesepaten“ mit rund 220 Aktiven, „Change in“ mit 380 Schüler*innen und 80 Mentoren.

Die Sparda-Bank Augsburg ermöglichte „Tu was du kannst“. Annähernd 80 Schüler*innen aus fünf Schulen bekommen jährlich die Möglichkeit mit der Lebens- und Arbeitswelt außerhalb der Schule in Kontakt zu kommen.

Die PSD Bank ist nach wie vor dem Seniorenengagement verbunden und ermöglicht damit viel Aktivitäten im Bereich 60plus.

Die Augsburger Aktienbank unterstützte die Schuldenprävention an Realschulen und Gymnasien, um Schüler/innen für den wirtschaftlichen Umgang mit Geld zu sensibilisieren.

Zusammen mit dem Bildungsreferat der Stadt Augsburg unterstützte und sicherte der Lions

Club Augsburg Raetia auch im Jahr 2015 das erfolgreiche Lesepatenprojekt.

Allen unseren Förderern ein herzliches Dankeschön!

In den Vorstand des Fördervereins wurden Christine Stadelmeier als Schriftführerin und Werner Suhr als Beisitzer neu gewählt. Unserer langjährigen Schriftführerin Eva-Maria Hackenberg danken wir für ihre engagierte Mitarbeit.

Viele unserer Vereinsmitglieder sind mit großer Energie in Projekten und Arbeitsgruppen des FZ aktiv. Auch damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Freiwilligen-Zentrums.

Im Jahr 2015 haben wir uns über die steigende Zahl privater Spenden gefreut. Wir hoffen, dass dieser „Trend“ anhält. Schließlich kommt jede Spende an den Förderverein zu 100% dem FZ Augsburg und seinen Projekten zugute.

Nochmals herzlichen Dank allen großen und kleinen Unterstützern, Spendern und Fördervereinsmitgliedern.

Jutta Koch-Schramm
Vorsitzende



Im Vorstand des Fördervereins aktiv: Wolfgang Krell, Barbara Kraus, Werner Suhr, Eva Mencke, Traute Born, Christine Stadelmeier, Bea Schmalbrock, Jutta Koch-Schramm

Unsere Partner, Spender und Sponsoren:



FUN – FZ Neusäß

Das Neusässer Freiwilligen Zentrum, FuN, hatte im vergangenen Jahr eine große Aufgabe zu meistern: Wir mussten umziehen, da die Stadt Neusäß unser bisheriges Domizil, das Alte Rathaus, umbauen lässt. Untergebracht sind wir für etliche Monate im Untergeschoss des Neuen Rathauses, der Auszug wurde mit allen verfügbaren Kräften im Dezember gemeistert und wir sind nun gut in den neuen Räumen angekommen.

Die Unterbringung von mehreren Flüchtlingsfamilien in Neusäß stellt auch die Lesepaten vor große und neue Aufgaben; an den Schulen werden sie vermehrt als Unterstützer für Deutsch und andere Schulfächer tätig.

Im Projekt „Kleeblatt“ wurden die Familienpaten mehrmals angefragt von der Arche in Steppach, vor allem in den Zeiten, in denen die Kitas geschlossen waren. In Familien, in denen Nachwuchs erwartet wurde, konnten etliche erfahrene Patinnen die Mütter entlasten und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der Fahrdienst des Freiwilligen Zentrums stand 2015 hauptsächlich unter dem Motto „Begleiteter Fahrdienst“. Hilfsbedürftige Personen mit und ohne Rollstuhl oder Menschen mit Gehschwäche wurden mit einer Begleitperson zum Arzt oder in die Klinik gefahren und Vorort bis zum Arzt begleitet, dort wieder abgeholt und nach Hause gebracht. Im Jahr 2015 waren die zehn ehrenamtlichen Fahrer bei ca. 230 Einsätzen unterwegs, davon 15 Rollstuhlfahrten.

Zu einem festen Programmbestandteil hat sich im vergangenen Jahr der wöchentliche Bürgertreff mit bis zu 15 Teilnehmer/innen entwickelt. Nach Kaffee und Kuchen finden sich die Beteiligten an mehreren Tischen zu verschiedenen Spielen zusammen.

Die Aktion Pflegepartner, neu „Aktion Seniorenpartner“, kann die Anfragen kaum noch abdecken. Vermehrt werden auch Freiwillige angesprochen, die hin und wieder in einem der Heime beim Spaziergehen oder bei der Unterhaltung mithelfen können.

Die Sprechstunden der Sozialpaten werden noch sehr zögerlich besucht. Allerdings wenden

sich Hilfesuchende an die Paten und vereinbaren dann Termine im häuslichen Umfeld, um die Notsituationen zu besprechen.

Viele Senioren konnten bei den Handy- und Computerübungsstunden ihr Wissen vergrößern und den Umgang mit ihren Geräten verbessern und intensivieren.

Durch die Beratungsgespräche konnten 25 Personen neu aufgenommen und in die eigenen Projekte vermittelt werden.



Das Team des FUN

FZ Gablingen



Die wichtigste Aufgabe für das FZ Gablingen im Jahr 2015 bestand in der Unterstützung für Flüchtlinge. In Gablingen sind aktuell 58 Asylbewerber untergebracht. Es wurde die Unterkunft regelmäßig besucht und die Flüchtlinge bei vielen Alltagsfragen unterstützt. Nachdem erste Familien auszugsberechtigt waren, wurden in Gablingen Wohnungen gesucht.

Mit Unterstützung der lagfa bayern wurden Sprachpaten an die Asylbewerber vermittelt, die mit ihnen durch gemeinsame Aktivitäten die deutsche Sprache üben. Ende des Jahres fand das erste offene Treffen im FZ Gablingen statt, bei dem sich Freiwillige, Paten und Flüchtlinge ungezwungen begegnen und austauschen konnten.

Das FZ Gablingen koordiniert Freiwillige und organisierte 2015 für Unterstützung Suchende unter anderem Fahrdienste, Ausflüge, Helfer für Gartenarbeiten, Schneeräumen usw. Vereine nahmen unser Angebot an, Ehrenamtliche in Anspruch zu nehmen für z.B. Altpapiersammeln, Vereinskabinen umbauen. Dabei wurden

auch Flüchtlinge in ein Engagement vermittelt. Genauso hilfreich waren unsere Ehrenamtlichen bei der Verteilung von Sachspenden an die Asylbewerber.

Weiterhin gut laufen die Einsätze für Lese- und Rechenpaten sowie die Hausaufgabenbetreuung. Das sehr beliebte Strickcafé konnte 2015 auch seinen 5. Geburtstag feiern.

An Fortbildungen wurde im September ein Seminar für Achtsamkeitstraining organisiert und gemeinsam mit Partnern ein zweitägiger Kurs für Angehörige von Demenzzkranken.



Asylbewerber engagieren sich beim Altpapier sammeln

ZEBI Gersthofen



Das ZEBI-Gersthofen (Zentrum für Bürgerengagement und Initiative) öffnete als Freiwilligen-Zentrum für Gersthofen offiziell seine Türen am 25.11.2015 mit einer Pressekonferenz. Bereits im Sommer 2015 begann der Aufbau von mehreren Projekten. Der „Computertreff 50 plus“ wurde mit 27 Interessierten sehr gut angenommen.

Im Asylbereich wurde im Oktober ein „offener Kennenlern-Treff“ in der Internationalen Schule Augsburg gestartet. Er findet fast jeden Samstag statt und ist zu einem wichtigen Ort der Begegnung, des Miteinanders für Helfer, Interessierte und Asylbewerber geworden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen Ort zu etwas Besonderem gemacht haben. Mit Unterstützung von vielen Freiwilligen wurde außer-

dem eine Kleiderkammer aufgebaut.

Im Sprachpatenprojekt „Learning by Doing“ können Menschen mit Migrationshintergrund und Asylbewerber in ihrem eigenen Rhythmus die Sprache über Kommunikation, Spiele und vieles mehr erlernen und ihre Sprach-Kenntnisse festigen. Weitere Projekte sind in Planung.

Im Oktober 2015 wurde das ZEBI von der Stadt Gersthofen beauftragt, den Helferkreis für Flüchtlinge im Rahmen der Freiwilligenkoordination zu unterstützen.

Gersthofen ist aus 270 Städten Deutschlands ausgewählt worden an dem Projekt „Engagierte Stadt“ teilzunehmen. Es soll eine Engagementstrategie für Gersthofen entwickelt werden, um Gersthofen auch für die Herausforderungen in der Zukunft fit zu machen.

Vernetzung im Verbund FZ im DCV - lagfa - bagfa - IAVE

Als Freiwilligen-Zentrum unter dem Dach der Caritas ist das FZ Augsburg von Anfang an Mitglied im Verbund der FZ im Deutschen Caritasverband. Mehrere Vertreter/innen nahmen am Verbundtreffen im Juni 2015 in Stuttgart teil.

Die lagfa bayern ist der Zusammenschluss der Freiwilligen-Agenturen in Bayern und hat seinen Sitz im FZ Augsburg.

Die lagfa bayern fördert den fachlichen Austausch zwischen den Freiwilligen-Agenturen in Bayern und ist Mitglied im Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement. Durch ihre Aktivitäten will sie die Qualität der Arbeit der Freiwilligen-Agenturen in Bayern noch weiter verbessern und macht gleichzeitig auch Lobbyarbeit für die Freiwilligen-Agenturen auf Landesebene. Im Februar 2015 startete Beatrix Hertle als neue Geschäftsführerin der lagfa. Neben den bisherigen Aufgaben und Projekten widmete sich die lagfa bayern in 2015 neben der Deutschkurs-Förderung noch intensiver dem Engagement für Flüchtlinge: es wurde eine Vernetzung der Freiwilligen-Koordinator/innen Asyl gestartet und ein Projekt zur Integration durch Engagement ausgearbeitet.

Mehr Informationen dazu gibt es unter dem in 2015 neu gestalteten Internetauftritt: www.lagfa-bayern.de.

Die bagfa ist der Zusammenschluss der Freiwilligen-Agenturen auf Bundesebene. Traditionell findet eine Jahrestagung für Freiwilligen-Agenturen statt, die gemeinsam von der bagfa und Stiftung Mitarbeit organisiert wurde. Auf der Tagung im November 2015 in Bad Sooden nahmen mehrere Mitarbeiter/innen des FZ Augsburg teil und es konnte das Flüchtlingspaten-Projekt als Modell präsentiert werden. Für den Bunten Abend, eine ganz besondere Spezialität der Jahrestagung, steuerte das FZ Augsburg mehrere lustige Kurzfilme bei. Wolfgang Krell wurde auf der Mitgliederversammlung während der Tagung als Beisitzer in den Bundesvorstand der bagfa gewählt.

IAVE (International Association for Volunteer Efforts) ist der von der UNO anerkannte Weltverband des freiwilligen Engagements. Wolfgang Krell wurde im Frühjahr 2015 vom Weltvorstand zum Nationalen Repräsentanten von IAVE für Deutschland ernannt. Er ist verantwortlich für den Informationsaustausch zwischen der nationalen Ebene und der Weltebene über Neues rund um freiwilliges Engagement. Gemeinsam mit der Stadt Augsburg, der lagfa bayern und der bagfa hat sich das FZ Augsburg bei IAVE für die Ausrichtung der Weltfreiwilligen-Konferenz und der Welt- Jugendkonferenz 2018 beworben.



Bürgerstiftung Augsburg – Beherzte Menschen



Deutschlandstipendium

Wie bereits in den vergangenen Jahren beteiligten wir uns auch im Jahr 2015 wieder am Deutschlandstipendium, das einer/m der Studierenden am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg (Prof. Dr. Christoph Weller) zugutekommt. Gefördert werden Studierende, die sich durch hervorragende Studienleistungen sowie durch besonderes gesellschaftliches Engagement auszeichnen.

Lesezeit

Vom 07.-11. September 2015 gab es wieder ein abwechslungsreiches, spannendes und lustiges Lesezeit-Programm in der Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz in Augsburg für Kinder von 5 – 10 Jahren, Eltern und Großeltern. Mehr als 100 Kinder sowie zahlreiche Erwachsene erlebten spannende und fantastische Geschichten aus aller Welt. Darüber hinaus veranstalteten wir Lesezeiten in den Stadtteilbüchereien Göggingen, Haunstetten, Kriegshaber und Lechhausen sowie in der Blierot-Grundschule im Uni-Viertel.

Freiwilligenmesse

Mit einem eigenen Stand beteiligten wir uns an der Freiwilligenmesse am 26./27. September 2015 im Rathaus.

Stifterversammlung

Am 21.10.2015 fand unsere jährliche Stifterversammlung, diesmal zusammen mit der Stiftungsratssitzung, im Neuen Stadtarchiv statt. Der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Michael Cramer-Fürtig, führte durch das neue Gebäude und stellte die Aufgaben des Augsburger Stadtarchivs vor.

Mathe macht Spaß

Mit sieben Kursen an sechs Grundschulen (Elias-Holl, Herrenbach, Inningen, Rotes-Tor, St. Anna, St. Max) ging ab dem 6. Oktober 2015 wieder das gemeinsame Projekt mit dem Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik (Universität Augsburg) in das neue Schuljahr. Bis zum Februar 2016 erhalten rund 100 Kinder zusätzlichen Mathematikunterricht durch Studierende für das Lehramt an Grundschulen.

Bürgersprechstunde

Im Rahmen der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ veranstalteten wir am 17. September 2015 eine Bürgersprechstunde in der Neuen Stadtbücherei.



Afrikanische Tierfabel in der Lesezeit

Dankeschön!

Das FZ Augsburg kann die vielen Dinge, die von hier aus organisiert werden, nur leisten, weil es eine breite Unterstützung von vielen Partnern aus Staat/Kommune, Wirtschaft und Zivilgesellschaft hat. Wir bedanken uns sehr für jede Form der Unterstützung mit Kompetenz, Zeit und Geld. Ganz besonders danken wir allen freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter/innen im FZ Augsburg und in unseren Projekten.

Ein herzlicher Dank geht darüber hinaus an alle unsere „Einsatzstellen“: Verbände, Einrichtungen, Vereine, Initiativen, die mit Freiwilligen arbeiten, change-In-Schüler/innen und Tu-Was-du-kannst-Schüler/innen aufnehmen und mit uns in vielen Projekten zusammenarbeiten. Ebenfalls geht unser besonderer Dank an die Geschäftsstelle und die Steuerungsgruppe des Bündnisses für Augsburg und dem Büro BE der Stadt Augsburg.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir ganz herzlich allen unseren Partnern:

- den öffentlichen Partnern: Stadt Augsburg mit dem Referat OB, dem Sozialreferat und dem Bildungsreferat, dem Tiefbauamt, dem Marktamt, dem Amt für Soziale Leistungen, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, dem Bay. Sozialministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, der Stadt Neusäß, der Gemeinde Gablingen und der Stadt Gersthofen
- den Partnern aus der Wirtschaft: Stadtsparkasse Augsburg, PSD-Bank, Sparda-Bank, Augsburger Aktienbank, Landesbausparkasse LBS, Stiftung Aufwind, Bayer. Sparkassenstiftung, LEW, Stadtwerke Augsburg, Werbeagentur symbiosys2, Grandel Ton- & Lichttechnik GmbH, Brauerei Riegele, Thorbräu, Hasenbräu, Bäckerei Wolf, Bäckerei Laxgang, Cinemaxx, Liliom-Kino, Radio Fantasy, City Bowling, Radio RT1

- Stiftungen und Förderorganisationen: Aktion Mensch, Städtische Stiftungen, Lions-Club Augsburg Raetia, Stiftung Vinzentinische Caritas, AHO-Stiftung
- weiteren Unterstützern wie dem FC Augsburg, Planetarium Augsburg, Puppenkiste Augsburg, artefakt Augsburg, KUKI Augsburg, Karmann e.V., Skyline Park Bad Wörishofen, Elterninitiative krebskranker Kinder, Datschiburger Kickers

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an den Vorstand unseres Fördervereins Freiwilligen-Zentrum mit seiner Vorsitzenden Jutta Koch-Schramm, der mit seinem Engagement viele Projekte des FZ Augsburg erst möglich macht.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!





Freiwilligen-Messe im Unteren Fletz des Rathauses Ende September 2015

Impressum

Herausgeber: Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH
Philippine-Welser-Str. 5a, 86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 450 422 - 0, Fax.: 0821 / 450 422 - 15
Mail: info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de

Träger: Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH
Amtsgericht Augsburg, HRB 24168
Geschäftsführer: Wolfgang Krell

Spendenkonto: Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE04 7205 0000 0250 2569 14
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX

Auflage: 3.000

Grafik/Layout: www.symbiosys2.de
Illustrationen: Peter Lütke-Wissing
Fotos: falls kein Name angegeben alle FZ A

Gesellschafter:



SKM Betriebsträger
gGmbH Düsseldorf



SKM Augsburg e.V.



Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement mit Förderung
des Bayerischen Sozialministerium für Arbeit und Soziales, Familie
und Integration



Wir danken unseren Förderern:



Augsburg-Raetia

